



10.02.2021 Köln

Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH

# Job- und GroßkundenTicket

Angebote im Verkehrsverbund Rhein-Sieg



...verbindet!

## Erfolgreiche Lösungen für die Mobilitätsbedürfnisse im Jobsegment

- ✓ Entlastung der Umwelt
- ✓ Ohne Stress und Stau zur Arbeit
- ✓ Einfache Mobilität durch netzweite Gültigkeit
- ✓ Umsteigen auf den ÖPNV rund um die Uhr möglich: nicht nur zu Berufs- sondern auch zu Freizeit- und Versorgungsfahrten
- ✓ Großzügige kostenlose Mitnahmemöglichkeiten werktags ab 19:00 Uhr (bis zu drei Kinder unter 14 Jahren bereits ab 15:00 Uhr) und an Wochenenden, Feiertagen ganztags
- ✓ Günstige Konditionen bei Leihrädern der KVB und wupsi (ersten 30 Minuten kostenlos) sowie bei den Carsharing-Partnern (z.B. cambio)
- ✓ Erweiterung für das gesamte Gebiet des AVV, die VRR-Gebiete des Großen Grenzverkehrs möglich



Stand: Januar 2019

Die VRS Job- und GroßkundenTicket- Familie zeichnet sich durch Einfachheit und Übersichtlichkeit aus

Zugangskriterium:

Arbeitnehmer mit festgelegtem Dienstverhältnis

Unternehmensgröße entscheidet über das Modell!

Unternehmensgröße 2-49 Mitarbeiter

Fakultativmodell über Dachverband\*

Unternehmensgröße ab 50 Mitarbeiter

Solidarmodell = 100 % Abnahme\*

Unternehmensgröße ab 5.000 Mitarbeiter

Fakultativmodell mit Mindestabnahme (35%)\*

\* Ausgenommen MA, die unter die Regelungen des Ausnahmekatalogs fallen!

## Günstiger Preis bei klarer, transparenter Struktur

<b>JobTicket</b>		<b>ab 50 Mitarbeiter</b>			<b>2 bis 49 Mitarbeiter</b>	
<u>Solidarmodell</u>		Preis nach Standortkategorie			<u>Fakultativmodell</u>	
	1	2	3	Ankerpreis MT im Abo PS 1b - 10 %		
	<b>58,80</b>	<b>43,40</b>	<b>30,60</b>	<b>80,50</b>		
Preis nach Abzug Rabatte						
ab 500 JobTickets 1,5 %	57,92	42,75	30,14	keine weiteren Rabatte		
ab 700 JobTickets 2,5 %	57,33	42,32	29,84			
ab 2.000 JobTickets 3,5 %	56,74	41,88	29,53			
ab 4.000 JobTickets 4,5 %	56,15	41,45	29,22			
ab 8.000 JobTickets 5,5 %	55,57	41,01	28,92			
	<b>VRS/VRR</b>	<b>VRS/AVV</b>			<b>VRS/VRR</b>	<b>VRS/AVV</b>
Erweiterung pauschal	<b>72,00</b>	<b>79,20 (bis 30.06.2021)</b> <b>80,90 (ab 01.07.2021)</b>		Erweiterung pauschal	<b>72,00</b>	<b>79,20 (bis 30.06.2021)</b> <b>80,90 (ab 01.07.2021)</b>
<b>GroßkundenTicket</b>		<b>ab 5.000 Mitarbeiter</b>			Erweiterung VRS-JobTicket für AVV-JobTicket-Inhaber: pauschal: <b>98,20</b>	
		Preis nach Standortkategorie				
	1	2				
Abnahmequote 35 bis 44 %	<b>68,00</b>	<b>64,40</b>				
Abnahmequote 45 bis 55 %	66,20	62,60				
Abnahmequote ab 55 %	64,90	61,50				
	<b>VRS/VRR</b>	<b>VRS/AVV</b>				
Erweiterung pauschal	<b>72,00</b>	<b>79,20 (bis 30.06.2021)</b> <b>80,90 (ab 01.07.2021)</b>				

## Das JobTicket im Solidarmodell

### Voraussetzungen

- Firmensitz im VRS-Verbundraum, Preis richtet sich nach Firmensitz (3 Standortkategorien\*)
- 100%-Abnahme ist obligatorisch
- Gilt für ein Unternehmen mit mehr als 49 Personen Gesamtbelegschaft
- Bei mehreren Standorten wird jeder Standort separat betrachtet

### Die Gesamtbelegschaft unterscheidet sich nach

- Ständig beschäftigten Mitarbeitern

Sie können das JobTicket nutzen. Für jeden ständig beschäftigten Mitarbeiter zahlt der Arbeitgeber solidarisch 43,40 Euro (Standortkategorie 2, z.B. für Arbeitgeber mit Sitz in Siegburg, Troisdorf)

- Mitarbeitern gem. Ausnahmekatalog

Sie können das JobTicket nicht nutzen, der Arbeitgeber muss nichts zahlen (z.B. Schwerbehinderte mit ÖPNV-Freifahrberechtigung, Studierende mit SemesterTicket, Auszubildende mit AzubiTicket oder DualTicket, Mitarbeiter in Elternzeit, ausgesteuerte Mitarbeiter u.a.).

\*Kategorie 1 (Köln und Bonn): 58,80 Euro/mtl.; Kategorie 2 (z.B. Siegburg): 43,40Euro/mtl.; Kategorie 3 (z.B. Rheinbach): 30,60 Euro/mtl. (Stand 2021)

## Das Abrechnungsverfahren

### Arbeitgeber – Vertragsverkehrsunternehmen:

Ständig beschäftigte Mitarbeiter nach Abzug des Ausnahmekatalogs \* xx,xx Euro/Monat

### Arbeitgeber – Arbeitnehmer:

Die Art des Umlageverfahrens ist durch den Arbeitgeber frei wählbar, z.B.:

- Vollständige Kostenübernahme durch den Arbeitgeber, keine Beteiligung der Nutzer
- Anteilige Kostenübernahme durch den Arbeitgeber, geringe Beteiligung der Nutzer
- Übernahme der Kosten der Nicht-Nutzer, Nutzer zahlen für ihr JobTicket xx,xx Euro
- Umlage der Kosten der Nicht-Nutzer, Nutzer zahlen für ihr JobTicket xx,xx Euro sowie ihren Anteil an den Kosten der Nicht-Nutzer.
- Parkraumbewirtschaftung, Entfernungsabhängiger Preis etc.

## Preisvergleich bei Umlageverfahren auf Nutzer - Standortkategorie 1:

Beispiel: Siegburg

100 Mitarbeiter

17 Mitarbeiter im Ausnahmekatalog

(Ø 17% der MA befinden sich im Ausnahmekatalog, Ergebnis der VRS-Marktforschung aus Frühjahr 2017)

Monatliche Gesamtkosten des Arbeitgebers

83 abzunehmende JobTickets x 43,40 Euro/mtl. = **3.602,20 Euro**

Monatliche Kosten eines Nutzers ohne Belastung der Nichtnutzer

3.602,20 / 65 Mitarbeiter = **55,42 Euro** (Geltungsbereich  
erweitertes VRS-Netz)

(Ø 78% der Belegschaft erhalten ein JobTicket ausgehändigt, Ergebnis der VRS-Marktforschung aus Frühjahr 2017)

Zum Vergleich:

→ Ein Erwachsener mit einem MonatsTicket im Abo zahlt für den Geltungsbereich „Siegburg“ (Preisstufe 1a) **68,10 Euro** monatlich, für den Geltungsbereich erweitertes VRS-Netz **241,70 Euro** monatlich.

Ø Nutzerpreis  
55,42 Euro  
für das gesamte VRS-  
JobTicket-Netz

## Das JobTicket im Fakultativmodell

- Voraussetzungen
  - Firmensitz im VRS-Verbundraum
  - Belegschaft zwischen 2 und 49 Mitarbeiter
  - Zugehörigkeit zu einem Dachverband (z.B. IHK, Kreishandwerkerschaft, Einzelhandelsverband etc.)
  - Mindestabnahme 2 JobTickets/Monat
  - Abwicklung über Dachverband, der wesentliche Aufgaben übernimmt und in der Summe mind. 250 JobTickets im Fakultativmodell abnimmt
  - Der Preis des JobTickets gilt unabhängig vom Firmensitz und von der Anzahl der Mitarbeiter im Unternehmen, die es bestellen. Er beträgt zur Zeit einheitlich 78,50 Euro/Monat

VRS-Netzweites JobTicket  
80,50 Euro/Monat  
einheitlich, keine weiteren Rabatte

## Das Abrechnungsverfahren

- Dachverband – Vertragsverkehrsunternehmen:
  - Der Dachverband tritt für seine Mitgliedsunternehmen gegenüber dem Vertragsverkehrsunternehmen als Vertragspartner auf. Er übernimmt die gesamte interne Abwicklung sowie den Zahlungsverkehr.
  - Kann der Dachverband diese Aufgaben nicht übernehmen, so kann das Vertragsverkehrsunternehmen gegen Erhebung einer Aufwandspauschale diese Aufgaben übernehmen. Dann läuft die gesamte Abwicklung direkt zwischen Arbeitgeber und Vertragsverkehrsunternehmen.
  
- Arbeitgeber – Arbeitnehmer:
  - Der Arbeitgeber berechnet den tatsächlichen Nutzern des JobTickets den jeweils aktuellen Preis. Je nach Abwicklungsverfahren erhöht um eine Aufwandspauschale.

## Das VRS-GroßkundenTicket - Voraussetzungen

- Der Arbeitgeber hat eine Gesamtbelegschaft von mindestens 5.000 Mitarbeitern und hat seinen Sitz im VRS-Verbundgebiet.
- Der Arbeitgeber nimmt für mindestens 35% seiner Gesamtbelegschaft ein GroßkundenTicket ab.
- Der Arbeitgeber ist Vertragspartner eines VRS-Partnerunternehmens und der VRS GmbH und regelt unter anderem den internen Zahlungsfluss, die Überweisung der Beiträge und die Ausgabe der GroßkundenTickets an die Mitarbeiter. Er ist Ansprechpartner für seine Mitarbeiter und bündelt die Interessen.

## Abrechnungsverfahren

Der Preis für ein GroßkundenTicket richtet sich nach zwei Faktoren:

Erstens nach der Summe der insgesamt abgenommenen Tickets im Verhältnis zur Gesamtmitarbeiterzahl. D.h. je höher die Abnahmequote, desto günstiger der Preis.

Zweitens nach dem Standort der Firma. Hier wird unterschieden zwischen den Städten Köln/Bonn (Standortkategorie 1) und allen anderen Städten/Gemeinden (Standortkategorie 2, z.B. Leverkusen) im VRS-Verbundraum

GroßkundenTicket ab 5.000 Mitarbeiter	Preis nach Standortkategorie*	
	1	2
Abnahmequote 35 bis 44 %	68,00	64,40
Abnahmequote 45 bis 55 %	66,20	62,60
Abnahmequote ab 55 %	64,90	61,50

\* Stand 01.01.2021

## Regel-Tarifangebote für Berufstätige und Bezieher von Transferleistungen im VRS

Preisstufe	MonatsTicket	MonatsTicket Abo
1a	78,10 €	68,10 €
1b	105,50 €	89,40 €
2a	105,50 €	89,40 €
2b	133,00 €	113,10 €
3	160,70 €	136,40 €
4	240,00 €	201,70 €
5	288,90 €	241,70 €
6	306,60 €	252,50 €
7	325,20 €	265,80 €

MonatsTicket MobilPass	MonatsTicket MobilPass Abo
32,20 €	27,90 €
42,80 €	37,10 €
42,80 €	37,10 €
49,50 €	42,80 €
60,40 €	52,40 €
71,50 €	62,00 €
86,40 €	74,90 €

VRS-Netzweites JobTicket  
 Solidarmodell, Kat. 2: 43,40 €  
 Fakultativmodell: 80,50 €  
 GroßkundenTicket, Kat. 2: 64,40 €

## Weiterentwicklung – in den letzten zwei Jahren umgesetzte Maßnahmen

- Gleichstellung Azubis bis hin zur Wahlmöglichkeit ✓
- Absenkung der Zugangsgröße zum GroßkundenTicket von 10.000 auf 5.000 Mitarbeiter ✓
- Aufweitung des Geltungsbereichs der Job- und GroßkundenTickets um den Kreis Ahrweiler ✓
- Anpassung der Elternzeitregelung an die Arbeitsmarktrealität ✓
- Umstellung auf rein fakultative Erweiterungen ✓
- Geplant im Rahmen eines Pilotmodells im ersten Halbjahr 2021: Ein fakultatives Jobticket-Angebot für Firmen mit mehr als 50 Mitarbeitern, frei wählbarem Geltungsbereich und verpflichtendem Arbeitgeberzuschuss, geringe Mindestabnahmemenge

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

---

Abteilung Tarif/Vertrieb

---

Köln, 10.02.2021